



Medienmitteilung

59. ordentliche Mitgliederversammlung des SVI

SVI kommt erfolgreich und neu aufgestellt durch die Krise

Oberwangen, 23. Mai 2022. Das Schweizerische Verpackungsinstitut SVI blickt trotz schwieriger Rahmenbedingungen auf ein erfolgreiches Jahr der Veränderung 2021 zurück. Im zweiten Jahr der Corona-Krise wurde die Geschäftsstelle komplett neu organisiert und der Fokus auf Aus- und Weiterbildung verstärkt. Finanziell schnitt der Verband mit einem kleinen Gewinn ab. Nach zwei Jahren online-Veranstaltungen konnte die Mitgliederversammlung 2022 am 19. Mai wieder physisch mit teilnehmenden Mitgliedern durchgeführt werden.

Verpackungen bleiben systemrelevant

Präsident Philippe Dubois begrüßte 20 stimmberechtigte Teilnehmer zur Mitgliederversammlung 2022, die in diesem Jahr in den Räumlichkeiten der Feldschlösschen AG in Rheinfelden stattfand. Nach einem kurzen Rückblick auf die Auswirkungen der Corona-Krise stellte der Präsident fest, dass wir praktisch nahtlos in die nächste Krise übergegangen sind. Der Krieg in der Ukraine wird die Schweizerische Verpackungswirtschaft ebenfalls vor grosse Herausforderungen stellen. Die gesamte Wertschöpfungskette steht vor Umbrüchen, deren Tragweite derzeit noch gar nicht überschaubar ist. Vor allem die Verfügbarkeit und Preissteigerungen von Rohstoffen, Transportdienstleistungen und Energie belasten die Branche. Eine Entspannung ist derzeit nicht in Sicht. Im Bundesamt für Landwirtschaftliche Landesversorgung (BWL) wurde schon im Jahr 2020 unter der Leitung des SVI die Verpackungsindustrie als systemrelevant deklariert. Dies könnte auch in der derzeitigen Krise helfen, dass die Versorgungssituation der Unternehmen mit Verpackungsmaterialien und Energie in der Schweiz gewährleistet bleibt. Gleichwohl wird es Veränderungen geben.

Nachhaltigkeit bleibt bestimmendes Thema

Trotz Corona-Krise hat das Thema Nachhaltigkeit nicht an Bedeutung verloren. Es wird auch weiterhin die Branche herausfordern und zu einem Umdenken führen. Dennoch muss der optimale Schutz des Füllguts als Grundfunktion der Verpackung immer beachtet werden, forderten Präsident Philippe Dubois und Geschäftsführer Andreas Zopfi in ihren Ausführungen. Die in den Vor-Corona-Jahren heftig geführten Debatten um Einweg, Kunststoffe und das schlechte Image von Verpackungen sind nicht zum Stillstand gekommen. Das SVI reagierte darauf mit verstärkter Aufklärungsarbeit über die Funktionen und Leistungen von Verpackungen. Unter anderem wurde eine Partnerschaft mit der Fachzeitschrift „Pack aktuell“ vereinbart, über die das SVI eine Seite in jeder Ausgabe für eigene Texte und Informationen nutzen kann. Es bleibt ein Ziel des Verbands, den Nutzen von Verpackungen gegenüber der Öffentlichkeit klarer und breiter zu kommunizieren. Daher

ist das SVI auch dem nationalen Pact «Kreisläufe für Kunststoff und Getränkekartons schliessen» als einer der ersten Verbände beigetreten.

Weiterbildungskurse konnten stattfinden, aber noch ausbaufähig

Corona-bedingt konnten die Fachveranstaltungen grösstenteils nur online durchgeführt werden, fanden aber dennoch ein hohes Interesse in der Branche. Der Einführungstag in das Verpackungswesen sowie das Grundlagenseminar waren erfolgreich. Bei der Ausbildung zum Packaging Manager mit eidgenössischem Diplom harzt es derzeit noch als Nachwirkung der Corona-Krise. Es gelingt momentan nicht, eine zufriedenstellende Klassengrösse zu erreichen. Im Bereich CAS wurde ein Segment bereits umgesetzt, ein weiteres befindet sich in Planung. Eine Umfrage des SVI hat ergeben, dass in der Branche vor allem Verpackungsspezialisten (Packaging Manager) gefragt sind, weniger die akademische Ausbildung (CAS). Daher erwartet der Verband künftig wieder steigende Teilnehmerzahlen an der Ausbildung zum Packaging Manager. Andreas Zopfi forderte die Mitglieder und die Schweizer Verpackungsunternehmen generell dazu auf, mehr in die Aus- und Weiterbildung ihres Personals zu investieren, um mit gut geschultem Personal die künftigen Herausforderungen besser bewältigen zu können.

Swiss Packaging Award erfolgreich

Auch der 52. Swiss Packaging Award im vergangenen Jahr wurde von den staatlichen Corona-Massnahmen beeinflusst. Insgesamt wurden 46 Verpackungslösungen von 34 verschiedenen Teilnehmern eingereicht. Die Jurierung fand teils online statt. Eine physische Preisverleihung war im Frühjahr 2021 nicht möglich, weshalb die Gewinner zunächst schriftlich informiert wurden. Die wie gewohnt feierliche Preisverleihung konnte dann aber am 17. August 2021 im Kursaal Bern nachgeholt werden.

Neuorganisation der Geschäftsstelle – kleiner Gewinn und zehn neue Mitglieder

Nachdem Andreas Zopfi zum 1. Oktober 2020 als Geschäftsführer zum SVI zurückkehrte, wurde die Geschäftsstelle im Jahr 2021 komplett neu organisiert. Philipp Stalder hat im zweiten Halbjahr sukzessive die Leitung der neuen SVI Academy übernommen, formell dann zum 1. Januar 2022. Die Position des SVI in der Romandie zu festigen, ist die Aufgabe von Jérôme Bovet. Im Jahr 2022 muss für die Angebote des SVI der Durchbruch in der Romandie gelingen, ansonsten steht die Position des SVI in der Romandie grundsätzlich zur Debatte, sagte Andreas Zopfi. Die Kommunikationsverantwortliche Susanne Köhler hat im zweiten Halbjahr das SVI verlassen. Nachfolger als Presse-Redaktor wurde Dirk Schönrock, formell zum 1. Januar 2022. Zum Team der Geschäftsstelle gehört auch die Buchhalterin Anita Werren von der OBT AG, die aber nicht beim SVI angestellt ist.

Für das SVI und die SVI Academy wurden in 2021 neue Internetauftritte gestaltet und aufgeschaltet. Überdies ist das SVI verstärkt auf Social-Media-Kanälen unterwegs. Zudem wurde in 2021 erstmals seit 2014 wieder eine Konjunkturumfrage unter den Mitgliedern lanciert. Sehr erfreulich: Rund zwei Drittel der Unternehmen blicken optimistisch in die Zukunft. Die Ergebnisse der Studie wurden im SVI Jahresbericht 2021 publiziert, der auf der Website abgerufen werden kann. Die langjährige Kooperation mit dem Verband der schweizerischen Holzverpackungs- und Palettenindustrie VHPI verläuft weiterhin erfreulich und wird fortgesetzt.

Die Jahresrechnung des SVI für 2021 schloss mit einem kleinen Gewinn von 833 CHF ab. Zudem konnte der langjährige Trend des Rückgangs der Mitgliederzahl umgekehrt werden:

Im Jahr 2021 verzeichnete das SVI zehn neue Mitglieder. Die Mitgliederbeiträge des SVI werden auf 2023 nicht erhöht.

Neu- und Ergänzungswahlen für den Vorstand

Mit Bedauern wurde der Rücktritt von Michael Villiger aus dem Vorstand bekanntgegeben. Er hat die Verpackungsindustrie verlassen und die Branche gewechselt. Der Präsident dankte Villiger für seine Mitarbeit und seine wertvollen Beiträge zugunsten des SVI. Zur Ersatzwahl wurde Tobias Leischner, CEO der Bourquin SA, vorgeschlagen und gewählt. Das SVI möchte zudem die gesamte Wertschöpfungskette der Verpackungswirtschaft personell im Vorstand vertreten haben. Mit Micaël Müller, Leiter CoE für Verpackung bei der Migros Industrie, wurde neu ein Vertreter des Detailhandels in den Vorstand gewählt. Alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt und Philippe Dubois als Präsident wiedergewählt.

Der Vorstand des SVI für die Amtsperiode 2022 bis 2025 setzt sich nun wie folgt zusammen: Christine Arnet, Philippe Dubois (Präsident), Tobias Leischner, Micaël Müller, Hansruedi Schafflützel (Vizepräsident) und Patrick Semadeni.

Pressekontakt:

Schweizerisches Verpackungsinstitut SVI
Andreas Zopfi (Geschäftsführer)
Tel.: 031 302 30 03
E-Mail: info@svi-verpackung.ch

Über das Schweizerische Verpackungsinstitut (SVI):

Das Schweizerische Verpackungsinstitut SVI, gegründet 1963 mit Sitz in Oberwangen bei Bern, ist die packstoffneutrale Dachorganisation der schweizerischen Verpackungswirtschaft. Das SVI repräsentiert den gesamten «life cycle» der Verpackung und fungiert als Partner zwischen Behörden, Medien, Konsumenten und Verpackungswirtschaft. Durch seine packstoffneutrale Ausrichtung fördert das SVI ganzheitliche Verpackungslösungen. Ziel ist es, die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Verpackungswirtschaft zu stärken und nach aussen zu präsentieren. Als Kommunikationsplattform unterstützt das SVI die Weiterentwicklung des Verpackungswesens sowie den Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedern und fördert die berufliche Weiterbildung. Jährlich vergibt das SVI den Swiss Packaging Award, den Preis für die innovativsten Verpackungen in der Schweiz.